

Fachkraft für hundgestützte Pädagogik



März – Oktober

O.S.K.A.R. – Eva Pretscher; Günzersreuth 23 in 91126 Kammerstein

Inhalt

• Wir stellen uns vor	3
• Hundgestütztes Arbeiten	4
• Ziele der Weiterbildung und Zielgruppe	5
• Methodisches Verständnis	6
• Programmübersicht	7
• Weiterbildungsinhalte	8
• Abschlusszertifikat und Prüfung	9
• Kursablauf und Termine	12
• Informationsabend, Anmeldung und Kosten	13
• Trainerinnen und Referenten	14

"Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund."

Hildegard von Bingen

Wir stellen uns vor

Die Weiterbildung zur „Fachkraft zur hundgestützten Pädagogik“ durch O.S.K.A.R. wird geführt und gestaltet von einer Gruppe von Trainerinnen und Dozenten unter der Leitung von Eva Pretscher. Wir konzipieren Bildungsprojekte im Bereich der Hundgestützten Pädagogik für Sie und Ihr Team oder Kindergruppe, begleiten Trainingseinheiten und Coachen Sie im Mensch-Hund-Bereich sowie generell in der hundgestützten Sozialarbeit. Für Ihr Hundetraining bieten wir Ihnen Seminare, Workshops, Coaching und Begleitung von Entwicklungsprozessen an und natürlich alles auf Grundlage freundlichen und fairen Hundetraining mit Hilfe von positiver Verstärkung nach den aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen.

Besonderen Wert legen wir auf eine motivierende Lernatmosphäre mit einer ausgewogenen Kombination von fachlichen Impulsen und praktischer Anwendung – somit garantieren wir einen idealen Theorie-Praxis-Transfer.

Die hier angebotene Weiterbildung ist ein neuer zentraler Bestand unseres Angebots, das sich sowohl an Pädagogische Fachkräfte wendet, die bereits jetzt schon oder in Zukunft hundgestützt arbeiten wollen, als auch an interessierte Personen, die sich mit Ihrem Hund im Bereich des Besuchsdienstes engagieren wollen. Besonderen Wert legen wir auf gemeinsames Lernen. Dies bietet die beste Gewähr, eigene Kompetenzen unter verschiedenen Perspektiven für neue Aufgaben zu erweitern.

O.S.K.A.R. entwickelt das vorliegende Weiterbildungskonzept „Fachkraft für hundgestützte Pädagogik“ auf der Basis vorangegangener Maßnahmen, Seminare und Workshops laufend weiter. Neueste Erfahrungen aus unterschiedlichsten Bereichen und durch die eigene Fort- und Weiterbildung werden kontinuierlich in die Weiterbildung eingebaut. Ganz gezielt wird es auf die Anforderungen der Zielgruppe zugeschnitten.

O.S.K.A.R. ist eine praxisorientierte Hundeschule mit pädagogisch-konstruktivistischer Orientierung und sieht Sie und Ihren Hund als Individuum mit eigener Lerngeschichte und Biografie. Die positive Psychologie und das holistische Menschenbild haben sich im Training mit Menschen und Hunden bewährt und sind Basis dieser Weiterbildung. Auf dieser Grundlage begleiten und unterstützen wir Sie in Ihrem professionellen Tun und fördern selbstkritische Reflexion und Bewusstheit in Ihrem Handeln.

O.S.K.A.R. wird diese neu konzipierte Weiterbildung um Themen erweitern, die im Laufe der Zeit bedeutsam werden und der Entwicklung der Tiergestützten Pädagogik Rechnung tragen.

O.S.K.A.R. bietet Ihnen eine Zertifizierung für diese Weiterbildung nach bestimmten Kriterien an und stellt durch die jährlich folgenden Überprüfungen eine fachliche Qualität sicher.

„Es ist wohl kaum zu bezweifeln, dass die Liebe zum Menschen beim Hund zu einem Instinkt geworden ist.“

Charles Darwin

Hundgestütztes Arbeiten

Hundgestützte Arbeit birgt so viele Möglichkeiten und Potenziale wie es Anwender, Kinder und Tiere gibt. Kaum ein Bereich der Arbeit mit Tieren ist dabei emotionaler und in kaum einem anderen wird deutlicher, wie viel Gutes die Arbeit mit Tieren – insbesondere mit Hunden bewirken kann.

Dazu brauchen wir pädagogisches Fachpersonal, dass sich der Verantwortung des Hundes gegenüber, sowie den Kindern / Jugendlichen und Ihrer Zielgruppe bewusst ist. Gleichzeitig muss die Fachkraft Kompetenzen der hundgestützten Pädagogik besitzen, um diese Fähigkeiten, Potentiale und Ressourcen zu nutzen und passende (Bildungs-)Angebote für die jeweilige Zielgruppe in der Einrichtung zu planen, umzusetzen und auszuwerten und dabei das Wohl des Hundes nicht außer Acht zu lassen.

Daher hat sich O.S.K.A.R. zum Ziel gesetzt, pädagogische Fachkräfte in folgenden Bereichen zu qualifizieren:

- Hundgestützte Pädagogik in Theorie und Praxis
- Ausdrucksverhalten des Hundes im Allgemeinen und im Speziellen von dem eigenen Hund lesen zu können
- Konzeptentwicklung für die Hundgestützte Arbeit im eigenen Arbeitsfeld
- Selbstreflexion
- Entwicklung und Vermittlungskompetenz einer holistischen und wertschätzenden Haltung
- Grundlagenwissen im Bereich Haltung, Tierschutz, Recht sowie Erste Hilfe Maßnahmen



„Hunde beißen mich nicht. Es sind die Menschen.“

Marilyn Monroe

Ziele der Weiterbildung und Zielgruppe

- Pädagogikbegleithunde kommen zum Einsatz bei diversen Angeboten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene sowie ältere Menschen.
- Ein Pädagogikbegleithund-Team arbeitet im spezifischen Berufsfeld des menschlichen Teammitglieds unter fachkompetenter Einbindung.
- Die spezifischen Aufgaben und Ziele der Pädagogikbegleithunde-Teams orientieren sich an den Bedürfnissen, Ressourcen sowie am Förderbedarf des jeweiligen Menschen.

5

Diese Weiterbildung qualifiziert Sie zur Durchführung von systemisch geplanten hundgestützten Maßnahmen von Einzelnen, Gruppen und Teams. Sie erweitern Ihre Fähigkeiten, hundgestützte Angebote qualifiziert durchzuführen und zu begleiten und entsprechende Interventionsmaßnahmen anzubieten.

Unser Angebot ist insbesondere darauf ausgelegt:

- Ihnen die Grundlagen von hundgestützten Interventionen zu vermitteln und weitere Konzepte von tiergestützter Arbeit vorzustellen
- Sie zu unterstützen, sich mit den Anforderungen an die Rolle als Fachkraft für hundgestützte Pädagogik, Rahmenbedingungen und Kontext von hundgestützten Arbeiten auseinanderzusetzen und Sie zu einem eigenen hundgestützten Profil zu führen
- Sie zur Formulierung Ihrer Lern- und Arbeitsziele einzuladen
- Sie mit den verschiedenen Anwendungsbereichen von hundgestützten Interventionen und deren Besonderheiten vertraut zu machen und Ihnen auch die Grenzen zu verdeutlichen
- Sie mit Methoden und Praxisideen für die hundgestützte Pädagogik anzureichern
- Hundgestützte Interventionen für Ihre Zielgruppe zu entwickeln, den Prozess zu begleiten und die Durchführung zu reflektieren und eventuell auf Ihre speziellen Anforderungen hin anzupassen

Zielgruppe

Mit dieser Weiterbildung wenden wir uns an

- Pädagogische Fachkräfte (Heilerziehungspfleger, Erzieher, Lehrer, Sozialpädagogen, oder vergleichbares) mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung
- Ehrenamtlich tätige Personen, die nach Abschluss für den Besuchshundeeinsatz qualifiziert sind

„Der einzig absolute Freund, den ein Mensch in dieser selbstsüchtigen Welt haben kann, der ihn nie verlässt, der sich nie undankbar oder betrügerisch verhält, ist sein Hund.“

Woody Allen

Methodisches Verständnis

Die Weiterbildung orientiert sich an folgenden Schwerpunkten:

- Hundgestützte Pädagogik: Anwendungsbereiche – Anforderungen – Perspektiven
- Grundlagen: Methoden und Tools zur hundgestützten Intervention
- Die eigene Person und Rolle: Haltung – Wertvorstellung - Reflexion
- Praktisches Training des Mensch-Hund-Teams

6

Unser wichtigstes methodisches Prinzip ist es, die unterschiedlichen Inhalte so zu verknüpfen, dass zwischen praktischem Handeln und theoretischem Wissen und der Reflexion Ihrer Erfahrung ein optimales Lernen ermöglicht wird.

Die theoretischen Grundlagen werden wir in den Wochenendblöcken zielgerichtet und systematisch erarbeiten. Das Handwerkszeug wird praxisnah vermittelt und in Fallbeispielen auch aus dem TeilnehmerInnenkreis angewandt und trainiert. Den praktischen Input werden wir direkt mit unseren eigenen Hunden üben und festigen um dann all das Gelernte in dem eigenen Praxisfeld zu erproben und zu reflektieren.

Uns ist wichtig, dass wir zu Beginn der Weiterbildung mit Ihnen ihre Lernanforderungen und Zielsetzungen wie auch berufliche Perspektiven erarbeiten, um den Entwicklungserfolg nachvollziehen zu können und um die einzelnen Inhalte so spezifisch wie möglich auf Ihren Lernbedarf abstimmen und planen zu können.

Ebenso werden wir einen Trainingsplan für Ihren Hund erstellen um dann am Ende der Weiterbildung Bilanz ziehen und weiterführende Perspektiven erarbeiten zu können.

Um ein möglichst praxisbezogenes Lernen zu ermöglichen, werden die Seminare von verschiedenen Trainern / Referenten durchgeführt.

„Die einzigen Kreaturen auf dieser Welt, die pure Liebe geben können, sind Kleinkinder und Hunde.“

Johnny Depp

Programmübersicht

Ein **Informationsabend** bietet Ihnen Entscheidungshilfe für die Weiterbildung. Hier können Sie sich ausführlich informieren, und die anderen Interessierten sowie Seminarleiterin und einige Referenten kennen lernen.

In **sieben Wochenendblöcken** werden die theoretischen Grundlagen, Methoden und Instrumente der hundgestützten Pädagogik praxisnah vermittelt und mit dem Hund praktisch trainiert.

In den zwischen den Blöcken stattfindenden **drei Assistenzbesuchen** werden eigene Angebote geplant, durchgeführt und eingehend bearbeitet und reflektiert. Im Mittelpunkt steht die persönliche Reflexion und Weiterentwicklung der hundgestützten Praxis der TeilnehmerInnen mit Schwerpunkt auf Planung, Durchführung (inhaltlich und methodisches Vorgehen) und Reflexion. Die Besuche werden mit Ihnen vor Ort im 1. Block vereinbart. Die Assistenzbesuche bereiten Sie ebenfalls auf die praktische Prüfung vor.

Zur **hundgestützten Praxis** und **Training mit Ihrem Hund** dokumentieren Sie ihre Angebote und Trainingsschritte schriftlich in Ihrem Lerntagebuch. Dieses wird Grundlage für das Kolloquium sein. Insgesamt sind zur Erfüllung der Zertifizierung hundgestützte Interventionen im Umfang von 10 Stunden zu dokumentieren. In welchem Einsatzfeld Ihre hundgestützten Interventionen durchgeführt werden, bestimmen Sie selbst. Ob hauptberuflich, ehrenamtlich oder mit Freunden und Familie, dies können Sie auswählen und auch variieren.

Am **Abschluss-Block** werden Sie Perspektiven entwickeln und Bilanz ziehen. Wir werden mit Ihnen im Rahmen eines Coachings über Ihre Erfahrung, Entwicklung und Zukunft diskutieren.

Gesamtübersicht der zeitlichen Anforderungen

Lernform	Einheit	Zeit
Wochenendblöcke	7 x 3 Tage	92 Stunden
Assistenzbesuche und	3 x 3 Stunden	9 Stunden
Selbstorganisierte Hospitation	3 x 3 Stunden	9 Stunden
Eigenarbeit – Lerntagebuch und Könnenbuch	Selbstorganisiert	60 Stunden
Abschlussarbeit – Hausarbeit	Selbstorganisiert	30 Stunden
	Gesamt:	200 Stunden

„Natürlich kann man ohne Hund leben, es lohnt sich nur nicht.“

Heinz Rühmann

Weiterbildungsinhalte

Theoretische Inhalte:

- Erste Hilfe beim Tier / Medizinische Grundlagen
- Recht und Hygiene
- Versicherungsrecht / Steuerrecht
- Haltung / Tierschutz
- Grundlagen der hundgestützten Arbeit
- Der Hund und sein Verhalten
- Lernverhalten des Hundes
- Pädagogische Grundlagen
- Psychologische Grundlagen
- Vorbereitung auf den praktischen Einsatz
- Vorbereitung auf den Sachkundenachweis

8

Praktisches Training des Mensch-Hund-Teams:

- Verhalten gegenüber Menschen
- Verhalten gegenüber anderen Tieren/Hunde
- Kontrollierbarkeit des Hundes durch den Menschen / Prüfungsvorbereitung
- Clicker- / Markertraining
- Erkennen von Stressanzeichen beim Hund
- Pädagogikspezifische Themen



**„Wo Mensch und Hund miteinander leben, wird aus einem Haus ein behagliches
Zuhause.“**

Nina Sandmann

Abschlusszertifikat und Prüfungen

Nach einem erfolgreichen Abschluss des Weiterbildungskurses erhalten Sie ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme und Bestätigung des Titels:

Fachkraft für hundgestützte Pädagogik

9

Bei fehlender pädagogischer Eignung schließen Sie die Weiterbildung mit folgendem Titel ab:

Qualifiziert für Besuchshund-Einsätze bzw. Fachkraft für Hundgestützte Interventionen

Ein erfolgreicher Abschluss der Weiterbildung setzt voraus:

- Die regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit an den 7 Wochenendblöcken
- Die Dokumentation der hundgestützten Interventionen und das Führen des Lerntagebuches sowie des Könnenbuches
- Durchführung der 3 Assistenzbesuche (Ausarbeitung – Durchführung – Reflexion)
- 3 Hospitationen in div. Einrichtungen
- Die erfolgreiche Teilnahme am Sachkundenachweis nach Richtlinien des IBH's
- Den erfolgreichen Abschluss der Durchführung eines hundgestützten Angebots als praktische Prüfung
- Die Abgabe und das Bestehen der Hausarbeit zu einem selbstgewählten relevanten Thema

Dem Zertifikat beigelegt ist ein detaillierter Leistungsnachweis mit Beschreibung der Themenschwerpunkte.

Schriftliche Dokumentation der hundgestützten Interventionen

Die schriftliche Dokumentation im Lerntagebuch, sowie im Könnenbuch dient zur eigenen Sicherheit und als Grundlage für den Abschlussbesuch und das anschließende Fachgespräch im Rahmen des Kolloquiums.

Abschlussprüfung – Sachkundenachweis in Form des Hundeführerscheins nach Richtlinien des IBH's

Die theoretische Sachkunde des Hundehalters wird über einen 60-minütigen schriftlichen Test abgeprüft.

Die praktische Prüfung stellt den Umgang zwischen Hund und Halter fest, sowie den Ausbildungsstand des Hundes. Es ist eine Einzelprüfung im Alltagsgeschehen von ca. 60 Minuten Dauer.

(Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Internationalen Berufsverband der Hundetrainer und Hundeunternehmer e. V.: <https://ibh-hundeschulen.de>)

Beide Prüfungen im Rahmen des Hundeführerscheins nach Richtlinien des IBH's werden von einem externen Prüfer abgenommen und ausgewertet. Diese Überprüfung findet in der Regel innerhalb der Weiterbildungsveranstaltungen statt.

Abschlussprüfung – Hundgestützte Pädagogik

Um die Entwicklung und Auseinandersetzung mit dem Thema hundgestützte Pädagogik theoretisch zu überprüfen, schreiben Sie eine Abschlussarbeit von ca. 10 Seiten Länge. Die detaillierte Beschreibung über die Anforderungen für die Hausarbeit erhalten Sie im 1. Veranstaltungsblock. In dieser Arbeit setzen Sie sich kritisch mit einem selbstgewählten Thema auseinander und stellen einen Theorie–Praxis–Transfer her.

Die praktische Abschlussprüfung im Bereich hundgestützter Pädagogik läuft ähnlich dem Assistenzbesuch ab. Sie bereiten eine selbstgewählte, zu Ihrer Zielgruppe passende hundgestützte Intervention vor. Diese wird schriftlich erarbeitet und die Ausarbeitung 24 Stunden vor dem Besuch abgegeben. Nach der Durchführung Ihrer Aktivität erfolgen ein Reflexions- und ein Fachgespräch. Für dieses Gespräch dürfen Sie die aus Ihrer Sicht relevanten fachlichen Fragestellungen und Hypothesen auswählen, darstellen und begründen.

Für die Überprüfungen der hundgestützten Pädagogik in Ihrer Praxis haben Sie nach Ende der Weiterbildung ein Jahr Zeit.

Das Zertifikat bekommen Sie erst nach erfolgreicher Abnahme und Bestehen aller vier Prüfungen!

Die Prüfungen schließen mit „bestehen“ oder „nicht bestehen“ ab! Jede Prüfung kann einmal wiederholt werden, beim erneuten Nichtbestehen wird von einer weiteren Prüfung abgesehen, denn somit wird das Mensch-Hund-Team nicht zur Eignung für den hundgestützten pädagogischen Bereich nach den Kriterien von O.S.K.A.R. gesehen.

Jährliche Überprüfung

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Weiterbildung folgt im darauffolgenden Jahr die erneute Überprüfung. Somit möchte O.S.K.A.R. die fachlich qualifizierte hundgestützte pädagogische Arbeit sicherstellen.

Diese Nachkontrolle beläuft sich auf den aktuell gültigen Preisen von O.S.K.A.R. Euro (zzgl. Fahrtkosten) und wird jährlich durchgeführt.

Für diese Überprüfung gelten die gleichen Richtlinien wie für die Assistenzbesuche:
Ausarbeitung – Durchführung – Reflexion

Im Falle des Todes des Pädagogikbegleithundes oder bei Anschaffung eines weiteren Pädagogikbegleithund, muss die Weiterbildung nicht komplett wiederholt werden. Den Titel „Fachkraft für hundgestützte Pädagogik“ haben Sie erworben.

Sie wiederholen nur den Sachkundenachweis in Form des Hundeführerscheins nach Richtlinien des IBH's (Theorie / Praxis) und die pädagogische Überprüfung.



„Auch der größte Hund war einmal Welpen.“

Jaquin Miller

„Der Hund ist das einzige Wesen auf Erden, das dich mehr liebt als sich selbst.“

Josh Billings

Kursablauf und Termine

Die Weiterbildung beginnt im März und endet im Oktober

Kursablauf

Die Seminarzeiten in den Blöcken sind jeweils:

Freitag: 18.00 – 21.30 Uhr

Samstag: 10.00 – 17.30 Uhr (inclusive 1 Std. Pause)

Sonntag: 10.00 – 13.00 Uhr

12

Termine im Überblick:

Die aktuellen Termine sind auf der Homepage veröffentlicht.



Ort:

Die Blockveranstaltungen werden im Großraum Kammerstein stattfinden bzw. auch online.

„Jeder, der nicht weiß, wie Seife schmeckt, hat noch niemals einen Hund gebadet.“

Franklin P. Jones

Informationsabend, Anmeldung und Kosten

Informationsabend

Wir bieten Ihnen zur Information und zur Klärung aller für Ihre Entscheidung wichtigen Fragen Informationsabende zur Auswahl an: Die Termine entnehmen Sie bitte der Homepage.

Für ein persönliches Gespräch mit uns sollten Sie sich vorher schon mit uns in Kontakt setzen. Bitte geben Sie auch den Teilnahmewunsch für einen der Informationsabende mit an!

Mail: info@rund-um-oskar.de

Anmeldung

Für die Anmeldung zur Weiterbildung verwenden Sie bitte das abgedruckte Formblatt auf der Homepage. Zusätzlich legen Sie bitte einen kurzen Lebenslauf mit einer Beschreibung Ihres beruflichen Werdeganges und Ihren beruflichen Qualifikationen bei.

Sie erhalten eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Unterlagen und eine Mitteilung, ob Sie an der Weiterbildung teilnehmen können, sowie ggf. den Ausbildungsvertrag. Sie sind gebeten, den Weiterbildungsvertrag bis spätestens 14 Tage vor Beginn der Weiterbildung an uns zurückzuschicken.

Die Zahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt auf 10 Personen.

Kosten

Mit Abschluss des Weiterbildungsvertrages verpflichten Sie sich zur Kostenübernahme der Kursgebühren. (1969 Euro)

Diese umfassen die Kosten für sieben Wochenendblöcke; zwei Assistenzbesuche (im Umkreis von 20 km); diverse Unterlagen, Könnenbuch und Lerntagebuch.

Nicht enthalten sind die Reisekosten, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sowie die Prüfungsgebühren (zuzüglich Prüfungsgebühr: 2 x 115 Euro und 2 x 59 Euro)

Zahlweise: wahlweise einmalig oder in Raten (siehe Anmeldung)

„Hunde lieben Gesellschaft. Auf ihrer Hitliste steht sie ganz oben.“

J. R. Ackerly

Trainerinnen und Referenten

Eva Pretscher (Weiterbildungsleitung)

Nachdem im Juni 2011 Oskar bei mir eingezogen ist – sollte sich einiges ändern. Oskar wurde zu meinem größten Lehrmeister, er ist mein Elan und Inspirationsgeber und ständiger Begleiter.

So setzte ich mich immer mehr mit Hunden und ihrem Verhalten auseinander und mir wurde schnell klar – viele (leider immer noch zu weitläufig verbreitete) Ansätze und Sichtweisen von/auf „unseren besten Freund den Hund“ sind altertümlich und wissenschaftlich und ethisch nicht mehr haltbar und vertretbar! Und für mich war von Anfang an klar – ich möchte eine stabile, partnerschaftliche Beziehung zu Oskar, die auf Vertrauen und Respekt basiert, nichts anderes kam je in Frage.

Somit merkte ich auch ganz schnell, ich brauch mehr Wissen, und so begann ich ein Fernstudium „Tierpsychologie Spezialgebiet Hund“ und „Hundeverhaltensberater“ bei der ATN AG CH und beendete dies auch erfolgreich.

Um weitere Erkenntnisse zu erlangen und mein Wissen zu erweitern studierte ich ebenfalls bei der ATN AG CH noch „tiergestützte Sozialarbeit“, dies kommt meinem Beruf (Erzieherin und Sozialpädagogin B.A. im Bereich der Erwachsenenbildung) sehr zu Gute – denn eine Verbindung von tiergestützten Interventionen und Pädagogik find ich sehr erstrebenswert und ausbaufähig. Seit 2012 gehen Oskar und ich regelmäßig in Einrichtungen (Elementarbereich) und führen hundgestützte Interventionen durch.

Seit 2014 gibt es meine Hundeschule „O.S.K.A.R.“ in Kammerstein (Landkreis Roth – Nähe Nürnberg).

Ganz nach dem Motto von Philip Rosenthal „Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein“ bilde ich mich ständig weiter, um mein Wissensspektrum permanent zu erweitern und täglich in der Praxis zu erproben: 2017 Beginn des Masterstudiengangs „angewandte Bildungswissenschaften“ an der Evangelischen Hochschule Nürnberg; 2018 Beginn einer weiteren Trainerausbildung bei Viviane Theby am Scheuerhof und Fort- und Weiterbildung sowie Trainerin im Bereich der Ausbildung von Assistenzhunden.

Ich freu mich sehr, dass es seit 2018 jetzt diese Weiterbildung bei O.S.K.A.R. im Programm gibt – denn Hunde und Pädagogik kann eine ganz wunderbare Symbiose sein und eine tolle Bereicherung für jeden, der hundgestützt arbeitet bzw. arbeiten möchte und seine Kompetenzen dahingehend noch erweitern und ausbauen möchte!



Prof. Dr. med. vet. habil. Prisca V. Kremer-Rücker

Aktuelle Tätigkeit: Professur für Tierzucht an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf;

seit 2013 Tierschutzbeauftragte der Hochschule

Aufgewachsen in Köln,

1996-2002 Studium der Tiermedizin in München,

2006 Promotion am Institut für Tierzucht der Tierärztlichen Fakultät München,

2013 Habilitation im Bereich Tierzucht und

Allgemeine Landwirtschaftslehre (ebenfalls München),

seit 2013 Fachtierärztin für Reproduktionsmedizin

Hunde schon immer, Rhodesian Ridgebacks seit 17 Jahren, seit 16 Jahren aktiv im Hundesport im Bereich Fährtenarbeit, Unterordnung und Obedience

Aktuelle Mitarbeiterin: „Madikela Dakhiya Tamu Sweet Pepper“, geb. Mai 2016, erfolgreiche Begleithundeprüfung im Alter von 17 Monaten, extrem arbeitseifrig, im Nebenberuf Angsthase.

15

Sabrina Bias

Beruf: Erzieherin, Heilpädagogin B.A.

Seit vielen Jahren arbeite ich im ambulant begleiteten und stationären Wohnen und unterstütze erwachsene Menschen mit Hilfebedarf in alltäglichen Lebenssituationen.

In meiner heilpädagogischen Arbeit ist mir vor allem die Beziehungsgestaltung wichtig, welche gerade durch die Begleitung von Tieren einen besonderen Wert erfährt.

Mein Ziel ist es, den Inklusionsgedanken umzusetzen und jedem Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und einem sozialen Miteinander zu ermöglichen.



Manuela Sennert

Ich bin Erzieherin und war elf Jahre Leitung eines Kindergartens.

In dieser Zeit absolvierte ich mehrere Zusatzausbildungen unter anderem in Psychomotorik, Lernbegleitung und Lernberatung, Musikgarten und erwarb eine Trainerlizenz für Drums Alive®.



16

Seit September 2013 arbeite ich in der SVE Georgensgmünd, eine Außenstelle der „Schule am Stadtpark“ dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Roth, im Juli 2017 beendete ich die Weiterbildung zur Heilpädagogischen Förderlehrerin.

Warum bin ich als Dozentin dabei?

Seit zwei Jahren besucht Eva Pretscher mit ihrem Beagle Oskar, die SVE Gruppe in Georgensgmünd um den Kindern den Kontakt zu einem Hund zu ermöglichen und ihnen im spielerischen Umgang mit dem Tier Respekt und Achtung vor Hunden zu vermitteln. Während dieser Besuche entstand die Idee zu „Hundgestützten-Psychomotorischen-Fördereinheiten“, die wir in dieser Weiterbildung näher vorstellen möchten.

Svenja Leeb

Ich bin Svenja Leeb. Selbständige Steuerberaterin, ich habe Steuerfachangestellte gelernt aber auch Betriebswirtschaft studiert. Außerdem Coach und Mediatorin!!!

Mir macht es Spaß Steuerrecht in der Praxis umzusetzen und damit Menschen zu helfen, aber auch in Vorträgen Steuern auf einfache Weise zu vermitteln.

Mein Goldie Pauli sorgt gut für meine Pausen 😊.

Steuern und Hund prima Kombination!!

Dr. Johannes Haeffner

Dipl. Päd. (Univ.)

Dipl. Sozpäd. (FH)

Systemischer Coach (SG)



Ich werde in der Weiterbildung den Teil des „Bilanzziehens“ übernehmen und mit Ihnen gemeinsam Ihre Entwicklung betrachten und reflektieren um Ihren weiteren Werdegang zu hinterfragen, planen und den Weg mit ihnen gemeinsam klären.

Es kann gut sein, dass im Laufe der Zeit sich noch weitere Referenten an der Weiterbildung beteiligen und ihren Beitrag dazu leisten bzw. dass das Referententeam wechselt.